

Gemeindekurier

Nr. 53 - 9/19 - Oktober



Wandertag & ORF Steiermark Frühschoppen

Anlässlich des 50 jährigen Jubiläums der Wasserversorgung in unserer Gemeinde & der feierlichen Einweihung des Dorfplatzes in Pirka

Genussmeile mit Leckerbissen aus der Region

Steirische Kulinarik im Festzelt

Kinderanimation

Live Musik

Leistungsschau der Gemeinde

Frühschoppen und Dorfplatzweihe

Für Sie auf der Festbühne:

Steirerwirt Trio, Salzburgsoud, Musikverein Seiersberg-Pirka, Cantochorum, Singkreis Gedersberg

Samstag 26. Oktober

- 7:30  Frühstück in der Stocksporthalle
Neuseiersberg, Schlarweg
- 8:30  Gemeinsame Wanderung
Start: Stocksporthalle **Ziel:** Dorfplatz Pirka über die Windorfer Teiche. Route ist ausgeschildert, ca. 6 km.
Schwierigkeit: leicht. **Auch für Kinderwagen geeignet**
- 10:00  Treffpunkt Dorfplatz Pirka
Ort: Hauptstraße in Pirka, Zufahrt von Packerstraße, Parkmöglichkeit für Ehrengäste unter anderem beim SPAR-Markt Avido H15, Hagenbuchstraße 1, 8054
Vorbereitungen ORF Steiermark Frühschoppen
- 11:00  ORF Steiermark Frühschoppen mit dem Schneiderwirt-Trio,
Musikverein Seiersberg-Pirka, Cantichorum, Singkreis Gedersberg sowie Salzburg-Sound
- 12:00  Mittagessen & Leistungsschau
Lokaler Schmankerlmarkt, Leistungsschau der Gemeindeeinrichtungen
- 13:00  Einweihung des Dorfplatzes
inkl. musikalischer Umrahmung
- 15:00  Feierlicher Ausklang

EINTRITT FREI



SO HAT SEIERSBERG-PIRKA GEWÄHLT

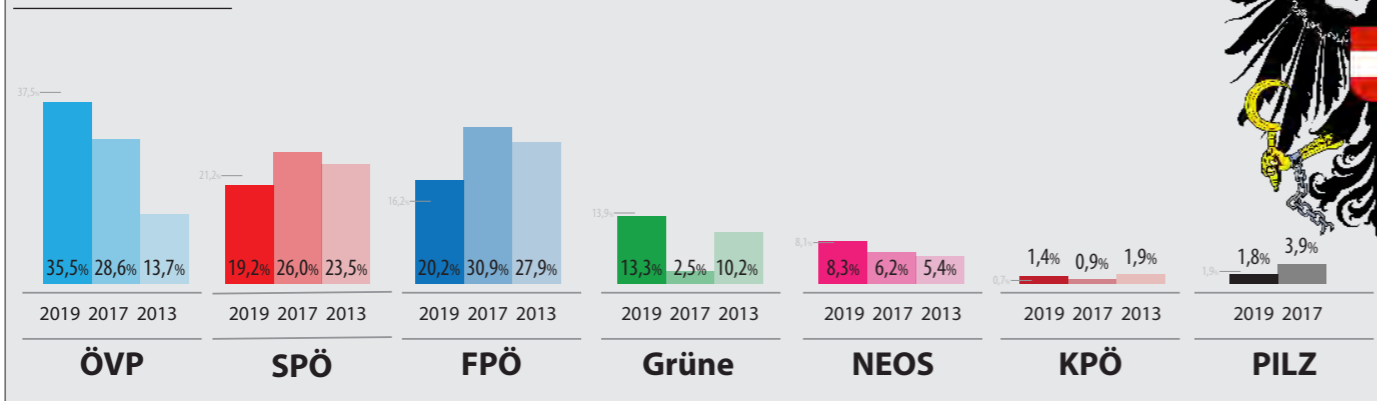
Nationalratswahl

Mit etwas mehr als 62 % lag unsere Gemeinde rund 13 Prozentpunkte hinter der bundesweiten Wahlbeteiligung, vom Ergebnis hingegen eher im Trend. Klare Gewinner sind die Grünen mit einem Zuwachs von rund 11% sowie Bundeskanzler Sebastian Kurz und die neue Volkspartei mit einem Plus von rund 7%. Deutlich verloren hat die Bundes-SPÖ mit Pamela Rendi-Wagner (-7%). Die FPÖ verlor über 10% der Stimmen unserer Gemeinde.



Wahlergebnis 2019

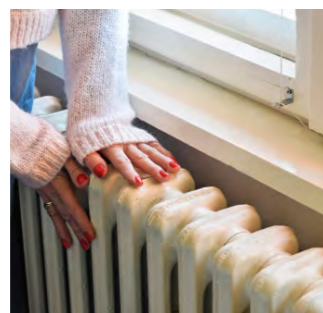
in Seiersberg-Pirka im Vergleich zu 2017, 2013 sowie dem Bundesergebnis



GEMEINDE SEIERSBERG-PIRKA UND LAND

Heuer bis zu € 232,- Heizkostenzuschuss sichern

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka erhöht den Heizkostenzuschuss des Landes um € 112,-, was bedeutet, dass Antragswerber insgesamt bis zu € 232,- an Fördermitteln vom Land und der Gemeinde zusammen erhalten. Voraussetzung für die Gemeindeförderung ist das Entsprechen der Förderrichtlinien des Landes. Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice unter 0316 28 21 11.



AUS DEM GEMEINDERAT

Jagd-pacht-Schilling

Der Jagdpacht-Schilling 2019 beträgt für Seiersberg € 1.500,- für Pirka € 2.000,-. Daraus ergibt sich ein Hektarsatz von € 2,14 in Pirka und € 1,90 in Seiersberg. Die Anteile am Jagdpacht-Schilling können von den Grundbesitzern ab sofort bis einschließlich 12.11.2019 unter Vorlage eines Grundbuchauszuges, der nicht älter als 6 Monate sein darf und aus welchem das gesamte Flächenaus-



maß zu ersehen ist, während der Amtsstunden im Gemeindeamt behoben werden. Nicht behobene Anteile verfallen nach dem 12.11.2019 zugunsten der Gemeindekasse.

AB SOFORT MÖGLICH

Online Wahlkartenbestellung zur Landtagswahl

Auf der Gemeindehomepage schnell und unbürokratisch bestellen | Lieferung der Stimmzettel erfolgt im November 2019 | Stimmabgabe auch am vorgezogenen Wahltag am Fr., 15. November möglich.

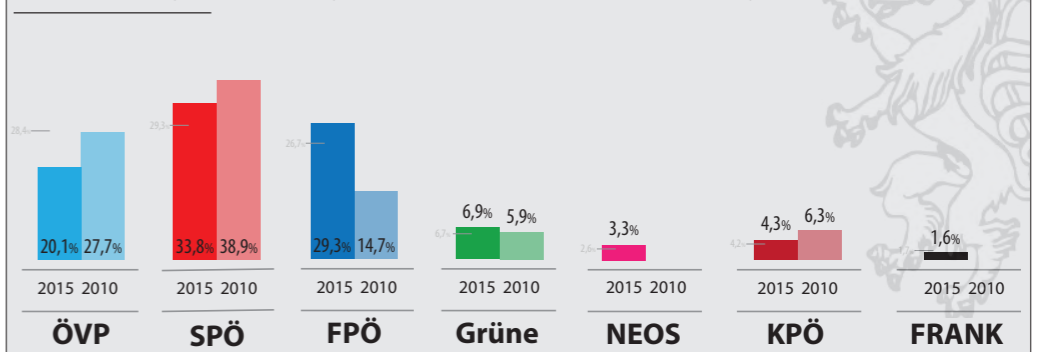
Seit Ende September bietet die Gemeinde Seiersberg-Pirka allen Bürgerinnen und Bürgern, die nicht persönlich an der Landtagswahl am 24. November teilnehmen können, die Möglichkeit, ihre Wahlkarte bequem und unbürokratisch online zu bestellen.

Dabei ist lediglich ein gültiger Lichtbildausweis (z.B. Führerschein, Reisepass etc.) sowie die Angabe weniger persönlicher Daten notwendig.

Die Wahlkarten werden nach erfolgreicher Bestellung unmittelbar bearbeitet und nach Erhalt der Stimmzettel im November (voraussichtlich zwei Wochen vor der Wahl) an die Antragsteller versandt. Selbstverständlich ist es auch möglich, sich die Wahlkarte an eine Al-

Wahlergebnis 2015

in Seiersberg-Pirka im Vergleich zu 2010 sowie dem Landesergebnis



ternativadresse senden zu lassen. Das online Wahlkartenformular finden Sie unter www.gemeindekurier.at.

Vorgezogener Wahltag

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit am 15. November direkt im Gemeindeamt seine Stimme

zur Landtagswahl abzugeben. Die genaue Uhrzeit war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bei Interesse bitten wir Sie, im

Bürgerservice (0316 28 21 11) nachzufragen oder auf der Webseite Nachschau zu halten.

Einfach den QR-Code mit dem Smartphone (Kamera) scannen und Wahlkarte direkt bestellen.



SEIERSBERG-PIRKA

Gemeinderatssitzungen im Herbst und Winter

Der Gemeinderat ist das höchste Kollegialorgan der Gemeinde und hält regelmäßig öffentliche Sitzungen im Sitzungssaal (neben

Gemeindeamt) ab. Voranmeldung ist nicht nötig.

Termine:

- Di. 29.10.2019 - 18:30 Uhr
- Di. 26.11.2019 - 18:30 Uhr
- Di. 10.12.2019 - 18:30 Uhr

Stellenausschreibung EDV-Administrator

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka ist auf der Suche nach einer/einem engagierten Mitarbeiter/in für den Bereich EDV-Administration.

Tätigkeitsbereich:

- Erhalt und Ausbau der Serverstruktur
- Administration von Server, Clients und diversen Netzwerkgeräten
- Betreuung von diversen Anwendungsprogrammen
- Lizenz- und Inventarmanagement
- Support und Troubleshooting

Anforderungsprofil:

- Die Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 idgF müssen erfüllt sein bzw. dürfen keine Ausschließungsgründe oder Aufnahmehindernisse vorliegen
- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- einwandfreies Vorleben
- Bei männlichen Bewerbern sollte der Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet sein
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

- Genaues und selbstständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein
- Engagement & Eigeninitiative

Kenntnisse und Fähigkeiten:

Gute Kenntnisse in gängigen Windows Betriebssystemen für Arbeitsplatzrechner und Server

Gute Kenntnisse in der Administration von Windows Server (AD, DHCP, DNS, WSUS,...)

- Kenntnisse in Virtualisierungsumgebungen (VMware und Hyper-V)
- Netzwerk-Kenntnisse von Vorteil
- Linux-Kenntnisse von Vorteil

Anstellungskriterien:

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 idgF.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100% (40 Wochenstunden).

Das Mindestgehalt vor Anrechnung der Vordienstzeiten beträgt € 2.004,98 brutto. Im Bedarfsfall wird die Bereitschaft zum Leisten von Überstunden vorausgesetzt.

Bei Interesse übermitteln Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungs-



unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens zum 31.10.2019, entweder per E-Mail an die Adresse raimund.pieke@seiersberg-pirka.gv.at oder per Post an die Adresse: Ge-

meindeamt Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka.

Bewerbungen, die ausschließlich über Facebook, etc. bei uns eingehen, werden nicht berücksichtigt.



SOCIAL MEDIA

Top in Facebook und Co.

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka setzt auch im Bereich Social Media neue Maßstäbe und freut sich mit der über 3.280 Fans umfassenden Facebook-Fangemeinde auch via Social Media Neuigkeiten und interessante Inhalte,

vor allem aber auch Veranstaltungen und Fotos aus der eigenen Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Noch kein Fan? Na, dann wird es Zeit, die Gemeindefacebookseite zu liken - wir freuen uns auf Sie! www.facebook.com/seiersberg



So können Sie das Gemeindeamt erreichen

Persönlich & per Post

Mo., Mi., Do. 7:00 - 15:00 Uhr, Di. 7:00 - 18:00 Uhr, Fr. 7:00-11:00 Uhr
Gemeindeamt Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Per Telefon & Fax

Mo., Mi., Do. 7:00 - 15:00 Uhr, Di. 7:00 - 18:00 Uhr, Fr. 7:00-11:00 Uhr
Gemeindeamt Seiersberg-Pirka
Tel.: 0316 28 21 11, Fax: 0316 28 21 11 66

Per Mail

gde@seiersberg-pirka.gv.at

Folgende Dateitypen können geöffnet werden:

E-Mail	MSG	*.eml
Dokument	PDF ab Version 1.35	*.pdf
	MS Word ab 2000	*.doc, *.docx
	MS Excel ab 2000	*.xls, *.xlsx
	Open Document	*.odt
Grafik	JPEG	*.jpg, *.jpeg, *.jpe
	BMP	*.bmp
	TIFF	*.tif, *.tiff
Html	text/html	*.htm, *.html
Komprimierung	*.zip	

Vorschreibungen bequem per E-Mail

Registrieren Sie sich und Sie erhalten die Gemeindevorschreibungen in Zukunft einfach per E-Mail. Durch modernste Sicherheitsstandards können Sie amtliche Mitteilungen und Dokumente direkt auf Ihrem PC empfangen. So einfach wie ein E-Mail, aber so sicher wie ein per-

sönlich übergebener Brief. Um sich anzumelden, klicken Sie auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at einfach auf den Link „E-Zustellung“ (rechter oberer Bereich) und füllen das vorgefertigte Formular aus. Bei Fragen helfen wir Ihnen unter 0316/28 21 11 gerne weiter.



Ing. Gerhard Lumenda (l.) und Bürgermeister Werner Baumann

Neue Cityboxen sehen gut aus und sind schlau

Insgesamt 11 Stück der innovativen und multifunktionalen Cityboxen wurden rund um das Gemeindeamt und den Schulcampus in den letzten Wochen aufgestellt. Markant gebrandet mit dem Müll-Maskottchen "Müll-Michi", der jede Menge gute Tipps zur richtigen Entsorgung parat hält, können hier sowohl Hundesäckchen entnommen

und wieder entsorgt wie auch Restmüll weggeworfen und Zigaretten beseitigt werden. Mülltrennen ist damit nicht nur schlau, sondern auch besonders effizient. Erworben hat die Gemeinde die Mülltonnen vom selbständigen Handelsagent der Firma Citybox, Gerhard Lumenda, der unter 0676 / 63 075 24 gerne über das innovative Konzept Auskunft gibt.

Kostenlose Bauberatung der Gemeinde

Für Häuslbauer und Renovierer, Umgestalter oder einfach für Rückfragen veranstaltet die Gemeinde jeden Monat eine kostenlose Bauberatung mit dem Bauamtsleiter Ing.

Robert Lichtenegger und Baumeister Stefan Löschnigg. Die aktuellen Termine finden Sie jeweils auf der letzten Seite des Gemeindekuriers. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

50 Jahre Wasserversorgung in unserer Gemeinde

Eine intakte Wasserversorgung ist das Um und Auf für Leben und Überleben der Menschen. Jeder Mangel an Wasser mindert die Lebensqualität. Das hat die Gemeinde Seiersberg im Jahr 1969, als die Bürger sich und ihre Wohnobjekte über Hausbrunnen oder gefasste Quellen recht und schlecht mit Wasser versorgen mussten, bewogen, den Bau einer Ortswasserleitung zu starten. 50 Jahre später beliefert unsere Wasserversorgung 4.900 Haushalte mit exzellentem kühlem Nass. Was Grund für eine große Festivität am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2019, ist.

Die Wassersituation in Seiersberg war Ende der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts nicht sehr rosig: Die Versorgung erfolgte im ebenen Bereich von Seiersberg und Neuseiersberg über private Brunnenanlagen, in den höher gelegenen Ortsteilen wie Gedersberg oder Mantscha über gefasste Quellen, in denen sogenanntes „Karstwasser“ gewonnen wurde. Schüttung und Qualität ließen oft sehr zu wünschen übrig. Worauf 1969 der da-

malige Bürgermeister Alois Grundner und der Gemeinderat grünes Licht zum Bau einer „gemeindeeigenen und flächendeckenden Trinkwasserversorgung“ für die damals etwa 3500 Einwohner von Seiersberg gaben.

Erster Hochbehälter für Gedersberg

Gestartet wurde am Gedersberg, wo es den ärgsten Wasser-Engpass gab: Vom Grundwasserbrunnen 1 im südlichen Bereich von Seiersberg baute man eine Transportleitung zum ersten Hochbehälter am Eckleitenweg in Gedersberg. In diesen Behälter wurde das reichlich vorhandene Grundwasser, das der Brunnen 1 aus dem Grazer Becken holte, auf den Berg hochgepumpt. Im ersten Jahr 1969 schlossen der damalige Bürgermeister Alois Kaspar und seine Helfer die ersten fünf Haushalte in Gedersberg an die neue Leitung an und installierten die Wasserzähler.

Der erste Anfang war also bescheiden, doch Jahr für Jahr baute man neue Leitungen im Ortsgebiet, und es kamen neue Abnehmer

Sichere Wasserversorgung für Seiersberg-Pirka

"Die Wasserversorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gemeinde die wir Tag für Tag bewältigen. Unser Team sorgt dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt"



Bürgermeister Werner Baumann

hinzu. Damit konnte man nicht nur die Lebensqualität steigern, sondern auch einen vermehrten Bedarf abdecken: Seiersberg ist in diesen Jahren bekanntlich bevölkerungsmäßig sehr gewachsen, es herrschte reger Zuzug. Für die neuen Bewohner musste viel mehr Wasser aufgebracht werden.

Der stetige Ausbau der Wasserversorgung in den letzten 50 Jahren mit gewaltigen Grabungen entlang von Straßenzügen, hat natürlich Verkehrsstaus und andere Beeinträchtigungen ausgelöst. Aber unsere Bürger hatten immer Verständnis dafür, war doch das Wasser, das künftig durch die neuen

Leitungen fließen sollte, für sie bestimmt. In Pirka startete der Wasserleitungsbau erst 1987, der Versorgungsgrad der Haushalte ist aber ebenfalls schon sehr hoch.

Stolze Bilanz im Jubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr 2019 können wir nun eine stolze Bilanz ziehen und mit beeindruckenden Zahlen aufwarten:

Das gesamte Leitungsnetz ist fast 170 Kilometer lang, davon sind etwas über 100 Kilometer Versorgungsleitungen, etwas mehr als drei Kilometer Transportleitungen zu den Hochbehältern und fast 64 Kilometer Hausanschlussleitungen.

Unser Wasserwerk in Zahlen

167,48 km Leitungsnetz entsprechen ca. der Entfernung von **Seiersberg-Pirka nach Zagreb**

90% Versorgungsgrad ist ein Top-Wert in jeder Steiermark

2.874 Wasseranschlüsse hat unsere Gemeinde, das entspricht der Einwohnerzahl einer durchschnittlichen steirischen Gemeinde.

Bis zu **3 Tage** fließt auch bei einem vollständigen **Blackout**

das Wasser in unserer Gemeinde. Das gibt es sonst nirgendwo.

Pro Jahr werden ca. **52,5 m³** je Einwohner aus den beiden Grundwasserbrunnen unserer Gemeinde entnommen.



So sah unsere Gemeinde zu Baubeginn der Wasserversorgung im Jahr 1969 aus



In Hochbehältern wie diesem wird unser Wasser gebunkert



Ing. Robert Lichtenegger

Wolfgang Rinner

Werner Fürst

Heimo Ficzkó

Christian Kessler

Mit Stand September 2019 beläuft sich die Zahl der Hausanschlüsse auf 2874, dies bedeutet einen Versorgungsgrad von fast 90 Prozent. Nur noch 435 Liegenschaften haben einen Hausbrunnen.

Die nunmehr fünf Hochbehälter haben ein Fas-

sungsvermögen von 2100 Kubikmeter Trinkwasser.

Jedes Jahr werden 630.000 Kubikmeter Wasser an die Abnehmer ausgeliefert.

Versorgt werden 13.000 Menschen in Seiersberg-Pirka, am Grazer

Stadtrand und in Randgebieten von Heitzendorf.

Höchste Qualität dank bester Mitarbeiter

Dass in Seiersberg eine Wasserversorgung aufgebaut werden konnte, die in den letzten 50 Jahren trotz ständig steigender An-

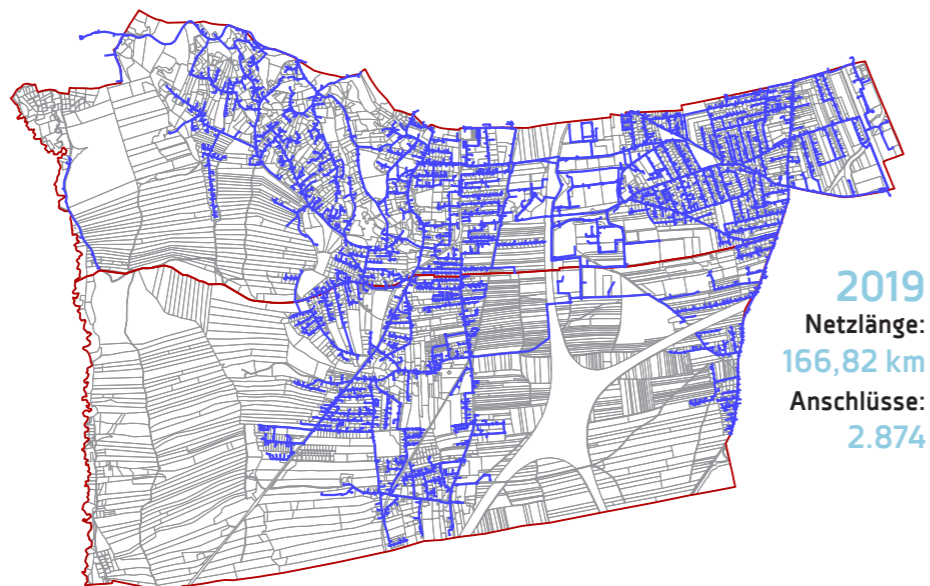
forderungen reibungslos funktioniert, ist auch den hervorragenden Mitarbeitern zu danken, die mit der Sache betraut waren. Seit 1988 ist Ing. Robert Lichtenegger Betriebsleiter der kommunalen Wasserversorgung. Ihm stehen als aktuelles Team Wolfgang Rin-

ner, Heimo Ficzko, Werner Fürst und Christian Kessler zur Seite. Mitarbeiter der früheren Jahre waren Matthias Fruhwirth, Alois Konrad, Helmut Auer, Michael Leitl, Werner Bader, Alexander Holzer, Alois Kaspar und Fritz Schöber. Es ist mit ihr Verdienst, dass in Seiersberg-Pirka qualitativ hochwertiges, klares Nass aus den Wasserhähnen kommt, sooft und wo immer man sie aufdreht.

Wassersituation ist ausgezeichnet

Zur Wassersituation in Seiersberg-Pirka gibt es nur eine Klassifizierung – und die lautet „Sehr gut“: Es gibt genügend Wasser für jeden Bedarf, ob es nun das tägliche Leben unserer Mitbürger betrifft, das Autowaschen, Gartengießen oder Schwimmbadfüllen. „Es braucht nicht gespart zu werden“, sagt Betriebsleiter Ing. Lichtenegger. Worauf trotzdem hinzuweisen ist: Wasser soll man auch nicht verschwenden. Also tropfende Hähne abdichten, öfter duschen statt in der Wanne baden, WC-Spülung mit Stoppeinrichtung verwenden und nachdenken, bevor man Wasser achtlos „verpritschelt“. Was sich dann auch auf die Wasserrechnung günstig auswirken kann.

Wasser und seine ständige Verfügbarkeit sind für uns Selbstverständlichkeiten. Aber man soll sich auch vor Augen halten, wie wichtig Wasser für das gesamte Leben ist und ihm auch die entsprechende Achtung entgegen bringen. So ist Wasser zum Beispiel wich-



2019
Netzlänge:
166,82 km
Anschlüsse:
2.874

tigste und kostengünstigste Medizin bei allen möglichen menschlichen Leiden. Wasser hilft bei Herz- und Kreislaufbeschwerden, bei Rheuma, bei Bluthochdruck, bei Kopfschmerz und bei vielen anderen Beeinträchtigungen. Ohne Wasser kann kein Mensch überleben, Kinder brauchen ein Liter pro Tag, Erwachsene etwa drei. Nicht genügend zu trinken schädigt den Organismus. Aber das, was der Mensch für sein leibliches Wohl pro Tag an Wasser benötigt, ist längst nicht alles.

Pro Kopf und Tag 130 Liter Wasser

Laut Statistik braucht in Österreich eine Person pro Tag 130 Liter Wasser. Am wenigsten allerdings für Essen und Trinken. Waschen, Baden, Duschen, die Reinigung des Wohnbereiches, Spülen von Geschirr und WC zum Beispiel brauchen viel mehr Wasser. Und hier ein Vergleich, um aufzuzeigen, wie gut es uns mit dem Wasser geht: In Indien etwa

beträgt der Verbrauch pro Kopf und Tag bescheidene 25 Liter.

Und zur globalen Betrachtung der Wassersituation: Erderwärmung und der daraus resultierende Klimawandel lassen auch für die Trinkwasserversorgung einiges befürchten. Zwar gibt es auf der Erde Wasser in Unmengen, doch sind 97,3 Prozent davon ungenießba-

res Salzwasser. Bescheidene 2,7 Prozent sind Süßwasser, davon jedoch nur 0,1 Prozent reines Trinkwasser. Dass es künftig in vielen Regionen der Erde Probleme mit dem Trinkwasser geben wird, ist sehr wahrscheinlich. Was tröstlich ist: Der Alpenraum, Österreich, die Steiermark und damit auch Seiersberg-Pirka haben in dieser Hinsicht nichts zu befürchten.

BROSCHÜRE IM GEMEINDEAMT ERHÄLTlich

Alles über unser Wasser

Zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der Wasserversorgung Seiersberg hat die Gemeinde eine Broschüre herausgegeben, in der alles steht, was man über die Wasserversorgung Seiersberg-Pirka, über ihren Ausbau seit 1969, über die Länge des unterirdischen Rohrleitungsnetzes oder über die Zahl der Hausanschlüsse wissen soll. Die 44-seitige Broschüre wird



wasser | seiersberg-pirka

allen unseren Mitbürgern zugestellt, man kann sie sich auch direkt bei der Gemeinde besorgen.



Wandertag, Frühschoppen & Dorfplatzweihe

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka lädt alle Mitbürger am 26. Oktober 2019, dem Nationalfeiertag, zu einem Fest anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unserer autonomen Wasserversorgung und der Einweihung des Dorfplatzes von Pirka, ein. Es gibt viel Unterhaltung und Musik, beste Verköstigung und ein buntes Kinderprogramm.

Das Programm

ab 7:30 Uhr

Frühstück in der Stocksporthalle in Neuseiersberg, Schlarweg;

8:30 Uhr - Wanderung

Start der Wanderung in Neuseiersberg (1,5 Std. Schwierigkeit leicht)

10:00 Uhr - Treffpunkt am Dorfplatz

Treffpunkt Dorfplatz Pirka;

11:00 Uhr - ORF Stmk. Frühschoppen

Start des Radio ORF-Frühschoppen mit dem Schneiderwirt-Trio, Musikverein Seiersberg-Pirka, Cantichorum, Songkreis Gedersberg, Salzburg Sound;

12:00 Uhr - Mittagessen & Leistungsschau

Mittagessen & Leistungsschau: Es gibt einen Markt mit lokalen Schmankerln; dazu zeigen einzelne Abteilungen der Gemeinde unter dem Motto „Meine Gemeinde kann“, was sie draufhaben.

13:00 Uhr - Weihe des Dorfplatzes

Einweihung des Dorfplatzes, anschließend Weinverkostung;

15:00 Uhr - Ausklang

Stimmungsvoller Ausklang.

ORF WIE WIR.

RADIO STEIERMARK

FRÜHSCHOPPEN

50 JAHRE WASSERWERK UND DORFPLATZ-ERÖFFNUNG

SEIERSBERG-PIRKA

26. OKTOBER 2019

DORFPLATZ PIRKA HAUPTSTRASSE

11.00 bis 12.00 Uhr

Musikverein Seiersberg-Pirka
Singkreis Gedersberg
Salzburgsoun
Cantichorum
Schneiderwirt Trio
Moderation: Daniel Neuhauser

Eintritt frei!
 Einlass: ab 10.00 Uhr
 Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Seiersberg-Pirka!

St seiersberg pirka

DIO • FERNSEHEN • ONLINE • RADIO • FERNSEHEN • ONLINE • RADIO • FERNSEHEN • ONLINE

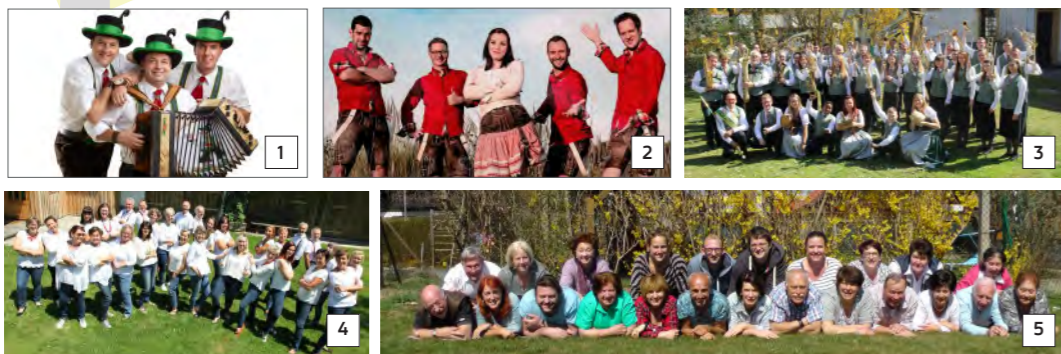
Wandertag & ORF Steiermark Frührschoppen

anlässlich 50 Jahre Wasserversorgung in unserer Gemeinde & der feierlichen Dorfplatzweihe in Pirka

Samstag 26. Oktober



Live beim Fest:
Steirerwirt Trio [1], Salzburg Sound [2], Musikverein Seiersberg-Pirka [3], Cantichorum [4], Singkreis Gedersberg



- 7:30 Frühstück in der Stocksporthalle
Neuseiersberg, Schlarweg
- 8:30 Gemeinsame Wanderung
Start: Neuseiersberg Ziel: Dorfplatz Pirka über die Windorfer Teiche. Route ist ausgeschildert, ca. 6 km.
Schwierigkeit: leicht
- 10:00 Treffpunkt Dorfplatz Pirka
Ort: Hauptstraße in Pirka, Zufahrt von Packerstraße, Parkmöglichkeit für Ehrengäste unter anderem beim SPAR-Markt Avido H15, Hagenbuchstraße 1, 8054
Vorbereitungen ORF Steiermark Frührschoppen
- 11:00 ORF Steiermark Frührschoppen mit dem Schneiderwirt-Trio,
Musikverein Seiersberg-Pirka, Cantichorum, Singkreis Gedersberg sowie Salzburg-Sound
- 12:00 Mittagessen & Leistungsschau
Lokaler Schmankerlmarkt, Leistungsschau der Gemeindeeinrichtungen
- 13:00 Einweihung des Dorfplatzes
inkl. musikalischer Umrahmung
- 15:00 Feierlicher Ausklang

EINTRITT FREI

Anreise: Bitte ziehen Sie auch die Möglichkeit in Betracht, die Veranstaltung zu Fuß, dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen. Ist dies nicht möglich, stehen Ihnen folgende Parkmöglichkeiten zur Auswahl:

- P₁** SPAR Pirka
Hagenbuchstraße 1
8054 Seiersberg-Pirka
- P₂** Kapelle Pirka
Hauptstraße 17
8054 Seiersberg-Pirka
- P₃** VS Pirka
Schulgasse 1
8054 Seiersberg-Pirka



ERWEITERUNG VON FERDL'S Spatenstich für 39 neue Zimmer



Zum feierlichen Spatenstich luden Daniela und Hermann Harg zum Ferdl, die den Gasthof samt Hotel seit 2017 führen. Investiert wird kräftig und so entstehen 39 neue Zimmer am bereits bestehenden Hotel- und Gastronomiebetrieb. Insgesamt wird der Betrieb nach Fertigstellung im Spätsommer 2020 über 120 Betten verfügen und rund 7,5 Millionen Euro investiert. Be-

reits eröffnet hat die Gruppe den Living Campus in Leoben. Unter dem Motto "From the Mountains to the Wine" wird im Jahr 2022 auch in Altaussee ein Hotel eröffnet werden. Bei Ferdl's in Seiersberg-Pirka werden derzeit 18 Mitarbeiter beschäftigt. Das Personal wird dank dem Zubau auf 23 Angestellte aufgestockt. Das neue Hotel wird unter dem Namen "I am Hotel" firmie-

ren. Für Eigenschaften, die Ferdl's Gasthof ausmachen, bleibt auch weiterhin Platz. Der Gastro-Betrieb wird Event-Location im gemütlich-urigen Stil bleiben, ab 2020 dann mit noch mehr Platz zum Übernachten.

Übrigens: Am Sonntag, 10. November lädt das Team zum Ganslessen. Tischreservierungen sind unter 0316/28 10 20 oder info@ferdls.at jederzeit möglich.



SCHULSTARTSACKERL

Alles Gute zum Schulbeginn

Erstes Ausmalbuch der Gemeinde für unsere Volksschul-Starter ist Teil des Schulstartsäckchens

Der "Ernst des Lebens" kann auch Spaß machen, heißt es in Bezug auf die ersten Volksschultage in Seiersberg-Pirka, denn der Gemeindevorstand hat für die jungen Tafelklassler der Gemeinde ein eigenes Schulstart-Entdecker-Sackerl geschnürt und an die rund 140 Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen unserer Volksschulen übergeben.

Neben Malsachen, Spitzer und Radierer finden sich

im Baumwoll-Turnsäckchen, welches sich leicht beschriften lässt, auch eine Broschüre über den sicheren Schulweg und eine Trinkflasche (natürlich BPA-frei). Das Schmuckstück ist dabei jedoch das eigens gestaltete Ausmal- und Vorlesebuch, das allerhand Nützliches über unsere Gemeinde zu berichten weiß.

Der Gemeindevorstand wünscht viel Spaß beim Entdecken und einen guten Schulstart für ALLE!

Das Baumwoll-säckchen dient als Turnbeutel, das Malset mit Radiergummi und Spitzer zum Ausmalen des Buches und die Trinkflasche zum Durstlöschchen. So macht der Schulstart doppelt Spaß.



SEIERSBERG-PIRKA SCHNITTE

Schmeckt gut - tut gut!

Schmackhaftes aus unserer Gemeinde - so schmeckt Seiersberg-Pirka

Erste Kostproben, der von Chefkoch Mario Pulko liebevoll "Die Seiersbergerin" getauften Kürbis-Schoko-Schnitte gab es bereits im Gemeindevorstand. Ab 26. Oktober ist die Hommage vom Spitzenkoch der Firma Hi5 an unsere Gemeinde im SPAR Markt in der Hagenbuchstraße sowie der Hi5 Tankstelle in Windorf erhältlich.

Schlemmen für guten Zweck

Wer sich der schmackhaften Versuchung hingibt, braucht kein schlechtes Gewissen haben, denn ein Teil des Erlöses kommt karitativen Zwecken zugute, so Bürgermeister Werner Baumann. 20 Cent pro Schnitte werden vom Erlös seitens der Firma Avido an den Sozialausschuss gespendet.

Geheime Rezeptur

Ein Blick in den Einkaufswagen lässt einem bereits das Wasser im Mund zusammenlaufen: Handverlesene Kastanien vom Gedersberg, saftiger Hokkaido-Kürbis von den Feldern in Neuseiersberg, knackige Äpfel aus Windorf und feinstes Kürbiskernöl von Bauern aus Pirka bilden die wohl süßeste Versuchung unserer Gemeinde und machen deutlich, wie vielseitig und wertvoll – vor allem aber köstlich die Produkte unserer Gemeinde sind.

Präsentation am 26. Oktober 2019

Präsentiert wird die Schnitte erstmals beim ORF-Steiermark Fröhshoppen am 26. Oktober. Vielen Dank an den Chefkoch und guten Appetit!

Gratis-Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken

Im Rahmen der europäischen Woche zur Abfallvermeidung werden auch heuer im Spätherbst alte Möbelstücke kostenlos vom Carla-Team abgeholt. Ab 14.10. - 18.10. einfach Hotline anrufen und Termin vereinbaren.

Bereits im Frühjahr veranstalteten die Gemeinde Seiersberg-Pirka und der Sachspendenmarkt „Carla“ von der Caritas eine Initiative für Bürger aus unserer Gemeinde. So auch im Herbst, denn ab 14. Oktober besteht die Möglichkeit einen Wunschtermin zu vereinbaren und seine Möbelstücke kostenlos abholen zu lassen.

Sollten die Möbelstücke nicht zur Weiterverwendung geeignet sein, nimmt das Carla-Team diese trotzdem kostenlos mit und entsorgt Tisch, Leuchte oder Couch am Wirtschaftshof. Verrechnet wird in diesem Fall der herkömmliche Sperrmüllpreis des Gegenstandes. Die Initiatorin, Silvia Glatz, freut sich über die Neuauflage des tollen Projektes: „Kos-

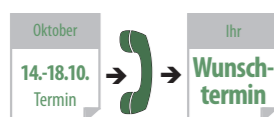
tenlose Abholung und die Wiederverwendung von brauchbaren Möbelstücken; Aktionen wie diese sind wirklich nachhaltig.“

Was bedeutet ReUse?

ReUse bedeutet Gebrauchtes wiederzuverwenden anstatt einfach wegzuworfen. Das Prinzip ist einfach und oft erprobt. Nicht mehr gebrauchte aber noch verwendbare Dinge sollen nicht auf dem Müllplatz landen, sondern wiederverwendet werden.

Die Couch, die durch eine neue ersetzt wurde, oder das bislang am Dachboden oder im Keller zum Verstauen verstaubte Möbelstück kann mit Ihrer Hilfe einen zweiten Frühling erleben und somit vielleicht noch viel Freude spenden.

Hotline:
0316 8015 620



Im Aktionszeitraum bei der Hotline einen Wunschtermin zur Abholung mit dem Carla Team vereinbaren.



Die alten Möbel werden kostenlos besichtigt und abgeholt.



Nicht verwendbare Möbel werden kostenpflichtig entsorgt.

Das Abfallwirtschaftsgesetz verbietet es Möbelstücke, Sperrmüll und Co. an fahrende "Abnehmer" abzugeben

Oftmals bieten Personen aus dem osteuropäischen Ausland an, Sperrmüll mitzunehmen. Das Steirische Abfallwirtschaftsgesetz verbietet dies klar und stellt die Mitgabe unter Strafe.

Viele Menschen sind froh, wenn sie ihren nicht mehr benötigten Unrat ohne großen Aufwand loswerden können. Bei Hausabholungen von sogenannten „Sammelbrigaden“ handelt es sich jedoch um nicht genehmigte Abfallentsorgungen.

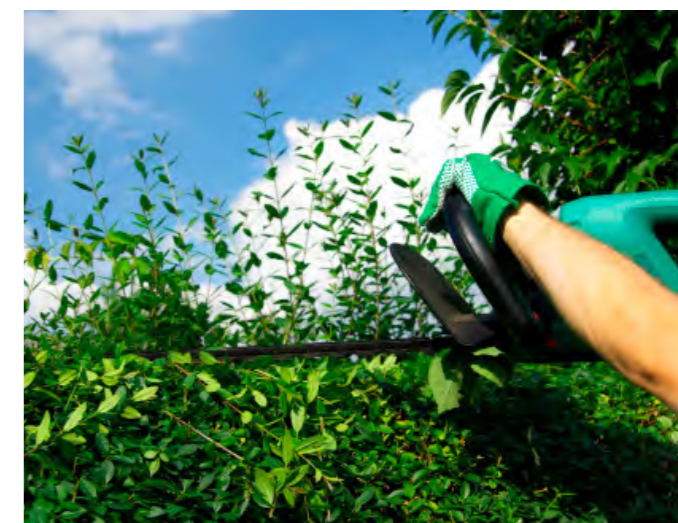
Wer Sperrmüll in Österreich sammelt, benötigt eine schriftliche Erlaubnis des Landeshauptmannes des betreffenden Bundeslandes, nachdem er die Sammelabsicht dort angezeigt hat (§ 24a AWG 2002).

Seit über zwei Jahrzehnten exportieren diese illegalen Abfallsammler große Abfallmengen (insbesondere Sperrmüll und Elektroaltgeräte) aus Österreich ins osteuropäische Ausland. Oftmals werden diese illegalen Sammelaktionen sogar im Voraus per Flugzettel angekündigt. Ausrangierte Fernseher, Notebooks,

Hifi-Anlagen und andere Elektroaltgeräte, Rasenmäher, Kettensägen, Mischmaschinen, Sportgeräte, Kleidung, Sperrmüll jeglicher Art, aber auch gefährliche Abfälle wie zum Beispiel alte Autobatterien zählen zu den begehrten Objekten.

Oft landen jene Abfälle, die am Lieferwagen oder Anhänger keinen Platz mehr finden und vielleicht doch nicht mehr funktionieren oder zu reparieren sind, dann auch noch im Straßengraben. Zudem findet in diesen Ländern oftmals auch keine Wiederverwendung statt, sondern die Abfälle werden unter katastrophalen Umwelt- und Gesundheitsschutzbedingungen zerlegt und verwertet (z.B. werden nur wertvolle metallhaltige Bauteile entnommen und der Rest wird illegal entsorgt oder die Kunststoffummantelung von Elektrokabeln wird in offenen Feuerstellen abgebrannt).

Für viele Österreicherinnen und Österreicher steht bei der Abgabe ih-



GRÜNSCHNITT AKTIONSTAGE Grünschnittaktionstage vom 18.-19. Oktober

Wie jedes Jahr organisiert Anton List Schwerpunkttage für die Abholung von Grünschnitt in den Ortsteilen Pirka, Neupirka, Windorf, Neuwindorf, Bischofegg, sowie heuer auch Seiersberg, Neuseiersberg & Gedersberg. Diese finden vom 18.-19. Oktober statt. Wer Interesse hat, sich an diesen besonders günstigen Sammeltagen zu beteiligen, kann unter Angabe des Namens und der Adresse mit Herrn List Kontakt aufnehmen. Alternativen können ebenfalls mit Herrn List besprochen werden.

Bei der Lagerung des Häckselgutes ist darauf zu achten, dass dieses gut erreichbar auf einem Haufen liegt und nicht zu knapp neben einem Zaun oder einer Mauer. Bei kleinen Mengen wäre es von Vorteil, sich mit dem Nachbarn, falls dieser auch etwas zu entsorgen hat, abzusprechen und das Material zusammenzulegen.

Grundsätzlich sollte während der Abholung des Häckselguts jemand zu Hause sein. Sollte dies nicht möglich sein, geben Sie dies bitte bei der Auftragserteilung bekannt.



res Mülls an osteuropäische Sammler der soziale Gedanke im Mittelpunkt - viele glauben nach wie vor, damit arme Menschen im Inland zu unterstützen. Tatsächlich stehen hinter den meisten dieser Sammlungen fragwürdige Strukturen und der Abfall wird illegal in östliche Nachbarländer verbracht!

Bei derartigen nicht genehmigten Abfallentsorgungen drohen Strafen bis zu 36.000 Euro - diese treffen nicht nur den Sammler selbst, sondern auch jeden

Einzelnen, der seinen Müll bei diesen Sammlungen abgibt.

Bitte bringen Sie ihren Sperrmüll, ihre Elektroaltgeräte etc. in das Altstoffsammelzentrum. Dadurch wird sichergestellt, dass eine gesicherte Rohstoffrückgewinnung und fachgerechte Entsorgung durchgeführt wird

Zudem haben Sie die Möglichkeit, wiederverwendbare Gegenstände bei der CARLA-Sammlung im Altstoffsammelzentrum abzugeben.



Anton List
Nr. 0699/ 12 59 77 23
Premstätterstraße 183,
8054 Seiersberg-Pirka

Ende November 2019 sind wir wieder zur Landtagswahl aufgerufen.

Den Landeshauptmann durften die Steirer noch nie direkt wählen

Ein starkes Wahljahr ist 2019 für die Steirer: Nach der EU-Wahl im Mai und der Neuwahl des Nationalrates am 29. September steht am 24. November die vorverlegte Landtagswahl auf dem Programm. Die Wähler dürfen dabei über die Zusammensetzung des Landtages entscheiden, also wie viele Sitze die jeweilige Partei erhält. Die wichtigste Frage, wer Landeshauptmann wird, entscheidet dann allerdings die Mehrheit im Landtag. Die Wähler haben nichts mehr mitzureden.

Dabei ist die Position des Landeshauptmannes die älteste politische Funktion in der Steiermark. Sie war aber Jahrhunderte hindurch Angelegenheit des Adels und der Kirche. So war bezeichnenderweise der erste Landeshauptmann der Grünen Mark, der 1236 berufene Ekbert von Andechs-Meranien, Graf und Bischof zugleich. Dass er mit der Führung des Landes betraut wurde, hatte auch einen bemerkenswerten Grund: Der Babenberger-Herzog Friedrich II. hatte Klöster gewaltsam um Gold und Silber erleichtert, um Kosten des Abwehrkrieges gegen Ungarnkönig Bela IV. befragen zu können. Der Klerus rief den deutschen Kaiser zur Hilfe, der ebenfalls Friedrich II. hieß. Der Kaiser erklärte seinen Namens-

vetter seiner Lande für verlustig und verhängte die Reichsacht. Als seinen Statthalter installierte der Kaiser den Bamberger Bischof Ekbert. So kam die Steiermark zu einem Bayern als ersten Landeshauptmann.

Adel und Kirche teilten sich Würde

In den folgenden Jahrhunderten wechselte die LH-Würde zwischen Adligen und der hohen Geistlichkeit. Blättert man durch die Listen der vergangenen Landeshauptleute, fühlt man sich an viele Platz- und Straßennamen von Graz erinnert, die nach Adelsgeschlechtern benannt wurden: Als LH vertreten sind etwa Angehörige der Geschlechter Liechtenstein, Stubenberg, Dietrichstein, Herberstein, Saurau, Trauttmansdorff, Attems oder Kaiserfeld. Ein Habsburger, Albrecht I., war auch an der Spitze des Landes (1281 – 1282), ihm folgte mit Abt Heinrich II. von Admont ein sehr umtriebiger Geistlicher nach. Der mehrte die landesfürstlichen Güter, in Auseinandersetzungen mit dem Erzbischof von Salzburg trat er sehr kriegerisch gegen den Glaubensbruder auf. Im Land machte er sich so viele Feinde, so dass es niemanden wunderte, als er 1297 ermordet wurde. In Nachrufen zeitgenössischer Chronisten wurde

er als „des Teufels Kaplan“, als Tyrann und Menschen-schinder verewigt.

Ein bekannter Landeshauptmann des Mittelalters war der Minnesänger Hugo Graf von Montfort. Er war ein Schwabe, der durch Heirat in der Steiermark begütert und ansässig wurde. Von 1413 bis 1415 war er im Amt. Ein Nachfahre, Hans Graf Montfort, war dann von 1586 bis 1589 Landeschef. Dessen Berufung durch den habsburgischen Landesfürsten Erzherzog Karl war auch ein spezieller Akt. Die Landeshauptleute in dieser Zeit der Glaubensreformationen waren Protestanten gewesen, mit Montfort kam wieder ein Katholik zum Zuge. Quasi als Absicherung und Unterstützung für die ebenfalls katholische Herzogsfamilie.

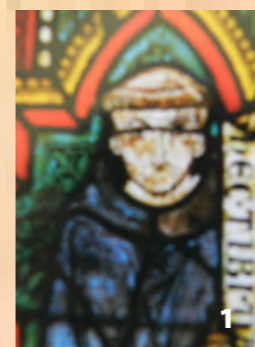
Joseph II. strich die LH-Position

Wurden in der Vergangenheit die Landeshauptleute durch den Landesfürsten bestellt, so durften in der beginnenden Neuzeit die Stände den LH auswählen und ihn dann dem Landesfürsten zur Bestellung vorschlagen. Wobei dieser fast immer dem Vorschlag folgte. Nur Kaiserin Maria Theresia funkte aus Wien her dazwischen: 1749 entband sie Landeshauptmann Carl Graf Breuner seiner Pflichten, die Position blieb eine

Zeitlang unbesetzt. Auf Bitten der Stände ließ sich die Kaiserin erweichen und berief einen neuen LH. Allerdings ohne sich mit den Ständen über die Person abzusprechen. Ihr Sohn Joseph II. machte 1782 „Tabula rasa“: Er enthob LH Herberstein seines Amtes, bestellte einen gemeinsamen Gouverneur für Steiermark, Kärnten und Krain. Doch der nächste Kaiser, Leopold II., gab 1791 dem Drängen nach und den Steirern wieder den Landeshauptmann zurück. Allerdings mit beschnittenen Kompetenzen.

Landtag mit bis zu 87 Mitgliedern

Nach der Revolution 1848 dauerte es mehrere Jahre, bis die Landtage wieder zusammentreten durften. Die Landeshauptleute, nach wie vor meist Adelsvertreter, wurden durch Kaiser Franz Joseph bis 1918 persönlich ernannt. Der steirische Landtag hatte bis zu 87 Mitglieder, darunter drei Fürstbischöfe, adelige Großgrundbesitzer, Vertreter von Märkten und Gemeinden sowie der Handelskammern von Graz und Leoben. Nur zehn Mandate waren Delegierten des einfachen Volkes vorbehalten. Parteien kamen im 19. Jahrhundert in Mode, erst die Deutsch-Liberalen, dann die Christsozialen. 1904



Hermann Schützenhöfer ist der 97. Landeshauptmann der Steiermark. Anbei ein Auszug besonders klingender Namen aus der Vergangenheit.

Ekbert v Admont [1], Heinrich II von Admont [2] Leutold von Stubenberg [3] Friedrich von Dietrichstein [4] Johan Graf Montfort [5] Carl Graf Saurau [6] Georg Graf Herberstein [7], Georg Graf Stubenberg [8], Carl Leopold Graf Herberstein [9], Josef Krainer I [10], Waltraud Klasnic [11], Franz Voves [12] und Hermann Schützenhöfer [13]

schafften es erstmals die Sozialdemokraten in den Landtag. Das alles änderte sich 1918/19 mit dem Verlust des Ersten Weltkrieges und dem Ende der Monarchie.

Am 27. November 1918 wurde das allgemeine Wahlrecht für Frauen und Männer beschlossen, die allgemeine Wählerklasse, das Volk also, erhielt für seine Vertreter Zugriff auf alle Landtagssitze - statt wie früher nur auf zehn. Am 11. Mai 1919 erfolgte die erste Landtagswahl nach dem neuen Recht. Es gewannen die Christsozialen unter Dr. Anton Rintelen, der mit einigen wahlbedingten Unterbrechungen, in denen kurzzeitig andere Kandidaten zum Zuge kamen, bis 1932 Landeshauptmann blieb.

1934 brachte eine Ver-

fassungsänderung: Nicht mehr der Landtag wählte den LH, sondern der Bundespräsident suchte ihn aus einem Dreivorschlag aus. Im Landtag selbst führte nicht mehr der Landeshauptmann den Vorsitz, sondern ein Präsident, dem zwei Vizes assistierten. Mit der Machtübernahme durch die Nazis 1938 wurde wieder alles anders. Jetzt gab es Gauleiter, Reichstatthalter und einen Gauhauptmann - bis zum bitteren Ende 1945.

Nach dem Krieg wurde die Funktion des Landeshauptmannes wiederhergestellt. Die Männer, die in der Steiermark vom Landtag, den stets die ÖVP dominierte, zum LH gewählt wurden, sind vielen unserer Mitbürger auch heute noch ein Begriff. Etwa Josef Krainer I, der von 1948 bis 1971 in

der Burg in Graz regierte. Oder sein Nachfolger Friedrich Niederl, der 1974 mit mehr als 53 Prozent für die ÖVP den größten Stimmenerfolg nach 1945 feierte und Krainer-Sohn Josef II, Landeschef von 1980 bis 1996.

Steirer bekamen Landeshauptfrau

Nach schweren Stimmverlusten bei der Wahl 1996 trat Krainer II. zurück, ihm folgte mit Waltraud Klasnic die erste Frau auf dem LH-Sessel nicht nur in der Steiermark, sondern überhaupt in Österreich. Sie ließ sich aber nicht als „Landeshauptfrau“ ansprechen, sondern bestand auf „Frau Landeshauptmann“.

Ihr Abgang 2005 nach verlorener Wahl brachte der Steiermark wiederum ein Novum: Mit Franz Voves wählte der Landtag erstmals einen Sozialdemokraten zum LH. Voves amtierte bekanntlich zehn Jahre bis 2015, dann kam es zu einem Kuriosum: Obwohl die SPÖ bei der Landtagswahl stimmstärkste Partei blieb, wählte sie den ÖVP-Mann Hermann Schützenhöfer, der mit Voves eine „Reformpartnerschaft“ gegründet und geführt hatte, mit zum Landeshauptmann. Dieser Titel hat Schützenhöfer, in den Annalen als 97. Landeshauptmann der Steiermark geführt, bei der Wahl am 24. November 2019 zu verteidigen.

Unsere Infos für diese Geschichte bezogen wir aus dem Buch „Die Landeshauptleute der Steiermark“ von Hannes P. Naschenweng und aus der Landeschronik von Walter Zitzenbacher

Grenzüberschreitende Freundschaft: Wie es zur Partnerschaft unserer Gemeinde mit Windorf in Bayern kam

Seiersberg-Pirka hat zwei bayrische Partnergemeinden. Die Partnerschaft mit Windorf feiert nächstes Jahr das 35. Jubiläum. Ein Wiedersehen gibt es bereits am Nationalfeiertag.

Namensgleichheit verbindet nicht nur Menschen, sondern auch Gemeinden. Das zeigt die Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Windorf in Bayern und der Gemeinde Seiersberg-Pirka mit dem Gemeindeteil Windorf, die ursprünglich nur aufgrund der gleichen Namen entstand. In den 1980er Jahren hatte es sich der Gründungsvorstand und spätere Ehrenvorstand des DJK EC Windorf aus Bayern, Markus Schweikl, zur persönlichen Aufgabe gemacht, Gemeinden mit dem gleichen Namen wie seine Heimatgemeinde zu finden und stieß in der Steiermark auf den Gemeindeteil Windorf der damaligen Gemeinde Pirka. Sofort kontaktierte er den dortigen Bürgermeister Franz Prinz, der weitere Kontakte herstellte. Schnell entstanden Kontakte zum

dortigen Eisschützenverein und so der Beginn einer engen Partnerschaft.

"Die Partnerschaft ist so gut gediehen, da war nie ein Problem, die Brücken waren von Anfang an da", erinnert sich der ehemalige 1. Windorfer Bürgermeister Gerhard Bernkopf. Ein Grund neben der Verbindung der Eisschützen mag wohl auch die ähnliche Sprache gewesen sein, wir haben uns immer verstanden, scherzt Bernkopf.

Der erste Besuch der Eisschützenvereine fand 1983 statt, die förmliche Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde passierte im Juni 1985. Ein Geschenk der besonderen Art gab es zu diesem Anlass von der Heimatdichterin Berta Liebmann, die ein Gedicht über die Partnerschaft verfasst hatte, mit dem passenden Schlussvers: "Wo Menschen sich liebend begegnen, dort machen auch Grenzen nichts aus!"

Zu Beginn der Partnerschaft fand auch eine Feldmesse in der Eishalle in Bayern statt. Was dort noch niemand

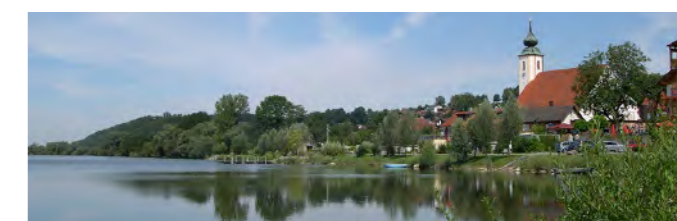
ahnte: Der deutsche Pater Paulus, der die Messe hielt, war gebürtiger Fützenfelder und alle waren überrascht und erfreut über diese zufällige Verbindung, erinnert sich Gerhard Bernkopf. Jedes Mal wenn die Windorfer dann zu Besuch zur Pfarrei von Pater Paulus in Maria Straßengel waren, zog dieser zum Zeichen seiner Freude die weiß-blaue Fahne auf und ließ die Kirchenglocken läuten. "Da wusste jeder, dass er Besuch aus seiner Heimat hatte", erzählt Gerhard Bernkopf.

Zum fünfzigjährigen Jubiläum der Partnerschaft fuhr eine Gruppe aus Bayern in die Steiermark. Im Gepäck: Eine junge Eiche, die als Geschenk vor dem ehemaligen Gemeindeamt in Pirka gepflanzt wurde. "Der Baum ist prächtig gewachsen", sagt Bernkopf über die Eiche, die ein Symbol der Partnerschaft wurde.

Ebenfalls ein wichtiger Baum für die Partnerschaft ist eine Pappel, die, wenn es die Partnerschaft zwischen Windorf und Pirka nicht gegeben hätte, im Jahr 1996



ein großes Unglück verursacht hätte. „Man kann diskutieren, ob das Zufall war oder etwas anderes“, kommentiert Bernkopf das Ereignis. Fakt ist, dass der Windorfer (D) Dekan Würzinger spontan in der Partnergemeinde in Österreich war und somit die eigentlich für den Abend geplante Andacht auf der Windorfer Insel zum Sonnenwendfeuer ausfallen musste. „Und genau an dem Abend gab es dort einen einzigen Windstoß und eine Pappel fiel auf die Lichtung und zertrümmerte die Tischgarnituren“, schildert Bernkopf. So war es dem Besuch in Seiersberg-Pirka geschuldet, dass niemand dort



Bürgermeister Langer



Wappen



Lageplan

Steckbrief der Gemeinde Windorf (D)

Bundesland	Bayern
Regierungsbezirk	Niederbayern
Landkreis	Passau
Höhe	306m ü. NHN
Fläche	56,92
Einwohner	4.871
Bevölkerungsdichte	86 Enw. je km ²
Postleitzahl	94575
Telefonvorwahlen	08541, 08544, 08546
Kfz-Kennzeichen	PA
Marktgliederung	77 Ortsteile
Adresse	Marktplatz 23, 94575
Webseite	www.markt-windorf.de
Bürgermeister	Franz Langer (CSU)

fer Bären, ein Geschenk der Bayern zum 25-jährigen Jubiläum. Das im nächsten Jahr anstehende 35-jährige Jubiläum wird in der Landkreisgemeinde in Deutschland stattfinden. Abgesehen davon bestehen auch einige Freundschaften zwischen Familien und auch die beiden Eisschützenvereine stehen in engem Kontakt. Mit regelmäßigen Besuchen zu Turnieren, Jubiläen oder Festen ist die Partnerschaft hier so lebendig wie zu Beginn.

Auch sonst geht zu offiziellen Feiern meist eine Einladung an das jeweils andere Windorf. "Das nächste Treffen wird eine Feier zu unserem 50-jährigen Jubiläum der Wasserversorgung sein. Im selben Zug wird auch der Dorfplatz in Pirka eingeweiht, der das neue Zuhause des Windorfer Bären sein wird", so Bürgermeister Baumann.

Die Informationen und Inhalte wurden von Carolin Johannsen der Passauer Nachrichten recherchiert und veröffentlicht.

feierte und verletzt wurde. Für seine Pflege der Partnerschaft wurde Gerhard Bernkopf 1996 vom damaligen Landeshauptmann der Steiermark mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Meinen Steirer-Anzug mit dem Ehrenzeichen trage ich heute noch zu jeder Festlichkeit, erzählt Bernkopf stolz. Seit Beginn der Partnerschaft finden alle fünf Jahre offizielle Treffen zur Feier des Partnerschaftsjubiläums statt, immer ab wechselnd im bayerischen und steirischen Windorf. Fast jedes Mal werden Geschenke ausgetauscht, eines der neueren ist eine Statue des Windor-



SOFA

Arbeitssuche leichtgemacht!

Im Zuge der Kinder- und Jugendkonferenzen wurde des öfteren die Problematik beschrieben, dass Jugendliche keine adäquate Lehrstelle finden bzw. bei der Lehrstellensuche auf sich allein gestellt sind. Bürgermeister Baumann ist es ein Anliegen, diese Jugendlichen besonders zu unterstützen und ihnen den Zugang ins Arbeitsleben zu erleichtern bzw. bestmöglich auf die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen.

SOFA hat sich diesem Themenschwerpunkt ebenfalls gewidmet und bietet folgende Unterstützungsangebote für Jugendliche rund um das Thema „Lehre“ an:

Offener Dienst in den Jugendzentren: Anlaufstelle für allgemeine Anliegen, Zugang zu externen Unterstützungsangeboten (Jugendcoaching)

Jugendberatung: individuelle Klärung der beruflichen Interessen des/der Jugendlichen, Selbstwertstärkung, Beratung zu persönlichen Fragestellungen etc.

Online-Service: Verlinkung zum Online-Portal „e-jobroom“, um einen raschen Zugang zu offenen Stellen zu gewährleisten. Der Zugang zum Online-Portal ist über www.sofa-home.at/jugend-ab-10 bzw. auf www.jugendzentrum-sze-ne.at abrufbar!



SO KANN'S GEHEN

Gemeinsam die Sicherheit von öffentlichen Wegen begutachten

Die Förderung der Mobilität und der Sicherheit von Kindern und Jugendlichen auf Schul- und Freizeitwegen ist ein großes Anliegen unserer Gemeinde, weshalb das Projekt „So kann's GEHEN“ ins Leben gerufen und nun von SOFA umgesetzt wird! Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen werden Geh- und Radwege in der Gemeinde evaluiert und mittels Checkliste unter die Lupe genommen.


In den letzten Wochen wurden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Seiersberg-Pirka jene Orte erhoben, die sie besonders häufig aufsuchen (wie etwa die Volksschule, Spiel- und Freizeitplätze usw.) und eine Landkarte der dafür genutzten Geh- & Radwege erstellt. Wei-

ters wurde eine Checkliste mit Kriterien für die sichere Nutzung dieser Strecken verfasst.

Im September und Oktober finden mit interessierten Kindern und Jugendlichen gemeinsame Begehungen der öffentlichen Wege statt und es werden Verbesserungsvorschläge und Ideen für die sichere Nutzung dieser Strecken aufgegriffen, diskutiert und an die GemeindevertreterInnen übermittelt.

Wir freuen uns über die Teilnahme interessierter Kinder und Jugendlicher, denn der Einstieg in das Projekt ist noch möglich! Nähere Infos unter www.sofa-home.at bzw. unter 0316/25 55 05!

Dieses Projekt wird in Kooperation mit dem BMNT im Rahmen von klimaaktiv mobil umgesetzt.

 **Bundesministerium**
Nachhaltigkeit und
Tourismus

klimaaktiv
mobil



SOFA

Eröffnung des Mehr- generationenparks!

Die Bagger sind weg, die Bauzäune abgebaut und der neue Rasen erstrahlt in frischem Grün! Wochenlang wurde vor unserer Tür fleißig gebaut und umgestaltet und nun ist es endlich soweit. Auf dem Gelände der ehemaligen Trendsportanlage wird am 9. September ab 16 Uhr der Mehrgenerationenpark Seiersberg-Pirka eröffnet! Großes Highlight wird dabei die Einweihung der brandneuen Calisthenics-Anlage von BARZFLEX sein. Die Calisthenics-Anlage ermöglicht das Trainieren des gesamten Körpers anhand des eigenen Körpergewichtes und ist für Jung und Alt geeignet! Im Rahmen eines kostenlosen Workshops wird hierbei das richtige Trainieren und Benutzen der Geräte vorgestellt und kann unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden.

Wir haben das Privileg, mit unserem Jugendzentrum direkt vor Ort zu sein und die Angebote jederzeit

nutzen zu können! Die Gemeinde Seiersberg-Pirka zeigt damit einmal mehr, dass ihr die Gesundheit ihrer BewohnerInnen ein wichtiges Anliegen ist und weder Kosten noch Mühen gescheut hat!

Mit einem neuen Basketballkorb und einer gemütlichen Grünfläche, die zum Schaukeln und Chillen einlädt, wird das bestehende Sportangebot wesentlich verbessert. Ein großes Dankeschön im Namen aller zukünftigen NutzerInnen an Bgm. Baumann und sein Team vom Wirtschaftshof! Weiters werden sich am Eröffnungsfest regionale Sportvereine beteiligen, die ihre Angebote speziell für Kinder und Jugendliche vorstellen. Für eine entspannte Atmosphäre bis in die Abenddämmerung sorgt unsere neu errichtete Feuerstelle, die bei Steckerlbrot und Chili auf Euch wartet! Vorbeikommen lohnt sich also in jedem Fall! Wir freuen uns auf Euch! Euer JUZ-Team

**Rede
Zeit**
Das Sofa auf dem der Gemeindevorstand

Sabine Hauser-Wenko



Möchten Sie uns nicht einmal ordentlich Stoff geben? ;-)

Ja, das ist im wahrsten Sinne des Wortes so gemeint! Wir brauchen Stoff: bunten, gemusterten, am besten Jersey- oder Baumwolle, zum Nähen unserer Babykleidung für Frühchen.

Bereits letztes Jahr habe ich in meiner Kolumne darüber berichtet, dass wir mit einem Nähtreffen für Frühchen begonnen haben, bei dem für die Neonatologie-Station des LKH-Graz (oder den Eigenbedarf) gemeinsam begeistert genäht wird. Ob für Frühchen oder für Sternenkinder – hier treffen sich regelmäßig engagierte Frauen, die betroffene Eltern in der schweren Zeit tatkräftig unterstützen wollen!

Derzeit mangelt es uns an Stoffen und Garnen für die hilfreichen Hände unserer Ehrenamtlichen, ebenso freuen wir uns über Nähutensilien, Garne, Druckknöpfe etc.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, fertige Kleidungsstücke (max. Größe 56) im Sofa abzugeben, die der Neonatologie des LKH Graz gespendet werden.

Die fertigen Stücke werden der Neo Graz, Leoben und Klagenfurt zur Verfügung gestellt oder können nach Vereinbarung von Frühchen-Eltern bei uns abgeholt werden.

Wenn Sie also während der kalten Jahreszeit nach einer sinnvollen Beschäftigung in einer gemütlichen Atmosphäre suchen und Lust auf Kreativität mit Nadel und Zwirn haben, kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Sabine Hauser-Wenko

Sofa, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka,
Tel.: 0316/25 55 05; sofa@seiersberg-pirka.gv.at;
www.sofa-home.at



VILLA KUNTERBUNT

Der Name ist Programm

Im Juni lud SOFA zu einem kunterbunten Tag in der Villa Kunterbunt ein, um die „hausgemachten“ zahlreichen Angebote für Familien vorzustellen! Auch Bgm. Baumann, GR Koch und GR Irrasch folgten der Einladung und gaben einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Familienangebote von SOFA, das nun seit 15 Jahren die Anliegen von Familien ins Zentrum rückt. Das Fest war dank zahlreicher BesucherInnen ein voller Erfolg und in der Tat ein „kunterbunter Villa-Tag“ für groß und klein!

Auch im Herbst starten wir in der Villa wieder mit einem bunten Programm: Nach der Sommerpause beginnt am 9.9.2019 von 16.00 – 18.00 Uhr wieder unser „Frauencafé“, welches zum gemütlichen Austausch von Frauen einlädt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme (bitte um Anmeldung)!

Der AlleinerzieherInnen-Stammtisch startet am 12.9. um 15.00 Uhr mit einer

Auftaktveranstaltung zum Thema „Glückliche Trennungskinder“, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen möchten (bitte um Anmeldung). Weitere Termine finden Sie auf www.sofa-home.at/veranstaltungen.

Unsere traditionellen Angebote für Sie: Am 11.9. um 9.00 Uhr beginnt unser wöchentlich stattfindender Stöpseltreff (immer mittwochs) – ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von 1 – 4 Jahren! Gemeinsam wird gesungen, gebastelt, gespielt und Freundschaften geschlossen.

Auch das mini-Sofa öffnet ab September wieder wöchentlich (donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr) seine Tore und bietet frischgebackenen Eltern ein umfassendes Unterstützungsangebot! Unser multiprofessionelles Team ist gerne für Sie da! Nähere Informationen zu unseren Angeboten und Schwerpunkten erhalten Sie unter www.sofa-home.at oder unter 0316/25 55 05.



FIRMENVORSTELLUNG

DM-Markt ist wieder da!

Der Do., 3.10. war ein Tag voller goodies für die Kunden der ShoppingCity Seiersberg. Die DM-Eröffnung, Aktionen in über 70 Shops für alle und weitere goodies haben die zahlreichen Kunden erwartet.

Am Donnerstag zeigte man in der ShoppingCity Seiersberg wieder Vielfalt. Es gab am Special Offer Day nicht nur für ALLE – Frauen, Männer & Kids – Prozecco in über 70 Shops, sondern auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Naturals wurden verteilt und gratis Prozecco gab es in der S1 Lounge.

Der Höhepunkt war auf alle Fälle die Eröffnung von DM!

Neuer dm: Einmaliges Einkaufserlebnis!

Auf mehr als 400 m² lädt die neue dm-Filiale zum ausgiebigen Shoppingbummel ein. Ob aktuelle Make-up und Beau-

ty-Trends, Naturkosmetik, Ernährung, Gesundheit, Baby, Foto und Haushalt – in allen Sortimenten gibt es eine breite Auswahl an Top-Industriemarken und den beliebten dm-Marken wie Balea, alverde und dm-Bio.

„Auch unser Maskottchen Pointee war bei der Eröffnung in der ShoppingCity unterwegs und verteilte kleine Geschenke“, so die dm-Filialeleiterin Daniela Lackner.

„Welcome Back von ganzem Herzen! Das ist das erste, was mir zur Eröffnung von DM einfällt. Und das geht auch vielen unserer Kunden so. Die neue DM-Filiale auf Ebene 2 ist wunderschön geworden. Ich denke, dass ich langsam einen Rekord aufstelle, was Eröffnungen und Re-Openings in einer kurzen Zeit betrifft!“, schmunzelt Centerleiterin Sylvia Baumhackl.

AUSZEICHNUNG FÜR NIKOLAS FUCHS

Ehre, wem Ehre gebührt

Am 21. September 2019 ehrte die Bundessportorganisation die Sportlerinnen und Sportler, die in der allgemeinen (obersten) Klasse sowie im Behindertensport bei Europameisterschaften Platz 1, bei Weltmeisterschaften die Plätze 1 bis 3 erreichen konnten bzw. Gesamtsieger im Weltcup wurden, sowie die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Olympischen Spiele und Paralympics.

Im Zuge dieser Veranstaltung durfte auch Nikolas Fuchs seine Urkunde und Anerkennung aus den Händen von ÖFB-Präsident und Vizepräsident der BSO Dr. Leo Windtner, für seine herausragenden sportlichen Leistungen im Eisstochsport, in Empfang nehmen.

Nikolas Fuchs betreibt seit seinem zwölften Lebensjahr bei seinem Heimatverein ESV Eisblume Windorf intensiven Stochsport, mit seinem Trainingseifer und Ehrgeiz erreichte er schon in jungen Jahren große Erfolge. Begonnen hat alles im Jahr 2016 mit Rang zwei bei der österreichischen Meisterschaft im Mannschaftsspiel Jugend U-14 mit einer Bezirksauswahl des Bezirkes Graz Süd West mit den Spielern Fuchs Nikolas, List Lorenz, Eibinger Maximilian von ESV Eisblume Windorf, Wade Kilian von Kainachtal

Süd und Scheier Aylyna von ESV Forst Thalerhof Jung. In den darauffolgenden Jahren spezialisierte sich Fuchs auf den Zielbewerb und erreichte im Jahr 2018 den Landesmeistertitel sowie Rang 3 bei den österreichischen Meisterschaften Zielbewerb Jugend U-16. Mit seinen konstant guten Leistungen wurde er im selben Jahr in den Jugendländern U-16 einberufen und qualifizierte sich in mehreren Trainingslehrgängen für die Europameisterschaft im Zielbewerb Einzel und Mannschaft. Nach Rang drei im Einzelbewerb erreichte Nikolas Fuchs den bisher größten Erfolg,

mit Rang eins im Zielbewerb Mannschaft Jugend U-16 bei der Europameisterschaft, als erster Spieler auf die mittleren Zielringe legte Nikolas Fuchs mit 96 von 120 möglichen Ringen den Grundstein für den Europameistertitel Zielbewerb Mannschaft Jugend U-16. Nikolas bestätigte seine starken Leistungen im Zielbewerb auch auf Asphalt mit dem dritten Rang bei den österreichischen Meisterschaften Zielbewerb Jugend U-16 in Marchtrenk. Nikolas Fuchs spielt derzeit



in der Herrenmannschaft von ESV Eisblume Windorf im Sommer Oberliga und in der Wintersaison Unterliga.

WINDORFER VEREINE

Gemeinsamer Ausflug

Unter der Organisation des ESV Eisblume Windorf hat heuer der zweite Tagesausflug der Windorfer Vereine mit 82 Personen stattgefunden. Mit zwei Reisebussen ging es bereits um 7:30 Uhr Richtung Weiz, wo die Erlebnis- und Schafkäserei der Weizer Schafbauern besichtigt wurde. Im Anschluss gab es eine Verkostung verschiedenster Schafkäsesorten und Lammwurst-Spezialitäten. Anschließend ging es in



Richtung Hartberg zum Kerzenland Bad Waltersdorf. Nach dem Mittagessen beim Heurigen BB2 ließen die Gäste den Nachmittag mit Musik und guter

Laune ausklingen. Nach der Rückreise wurde bei einem Abschluss-Achterl im ESV-Haus auf den schönen Tag angestoßen.



NACHBERICHT

Informationsabend zur Patientenverfügung

Rund 50 Personen informierten sich am 16. September im Rahmen einer kostenlosen Infoveranstaltung über das Thema Patientenverfügung und deren verschiedenen Formen. Initiator Dr. Helmut Pailer freute sich über das große Interesse und bedankte sich bei der Vortragenden Dr. Kai-ba für deren Engagement.



NACHBERICHT

Hundewandertag

Traditionell zum Herbstbeginn lädt Gabriela Immerl zum Hundewandertag durch die Gemeinde ein. Dabei können die stolzen Besitzer der Vierbeiner Tipps vom Tierarzt sowie ein Foto vom eigenen Tier mitnehmen.



NACHBERICHT

Oldies mit Stil

Wenn die Oldies Seiersberg zu ihrem mittlerweile legendären Fest "Oldies mit Stil" laden, ist eines garantiert: Beste Laune, wundervolles Ambiente und jede Menge Swing, Petticoats und Gelfrisuren. So auch heuer, als wieder Hunderte das Kultfest stürmten. Sogar aus Weiz und Gleisdorf reisen unsere Gäste an, so die Veranstalter. Auch Oldies-Chef Christian Moku zeigt sich mit der mittlerweile 9. Auflage des Festes zufrieden und freut sich, dass der mittlerweile größte Event unserer Gemeinde derart viele Fans hat und

noch immer Hunderte begeistern kann. Bilder dieses schillernden Festes finden Sie auf der Facebook-Fan-Seite der Gemeinde sowie der Oldies.



FUSSBALLKLUB

Neuer Vorstand beim SC Seiersberg

Rechtzeitig zum Saisonstart präsentiert sich der Vorstand des SC Shoppingcity Seiersberg Anfang September in neuer Formation.

Zum neuen Obmann wurde Gerhard Cepin, der bereits seit 1991 aktives Mitglied des Vereins ist, gewählt. Als Stellvertreter wurde Christian Kornhäusl bestellt, der seit 2013 aktiv in das Vereinsleben eingebunden ist. Weiters bleiben Frau Renate Rucker als Schriftführerin, sowie Yvonne Cepin als Stellvertreterin, ebenso Teil des Vorstandes, wie auch Manfred Gruber als Kassier, und dessen Stellvertreter Marcel Hamma. Neue Unterstützung bekommt Daniel Schmelzer als sportlicher Leiter von Patrick Merkan, der Herrn Schmelzer als Stellvertreter unterstützt. Sabrina Puffer, Ing. Karl Krenn und Bernhard Zoglmeier werden zukünftig als Beiräte fungieren, Anita Kornhäusl für den Bereich Marketing.

Sportliches Angebot für Groß & Klein

Ein großes Anliegen ist den

Verantwortlichen des Sportvereins, der Jugend die Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu betätigen, und zusätzlich ihre sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Respekt und Toleranz zu fördern.

Unterhaltung in der Steirerhutarena

„Aber auch für die ältere Generation möchten wir unseren Beitrag zum Unterhaltungsprogramm in der Gemeinde Seiersberg-Pirka leisten und freuen uns über jeden Zuschauer, der unsere Kampfmannschaft sowie unsere Jugendmannschaften bei unseren Heimspielen in der „Steirerhutarena“ (Am Schlarweg 7, 8055 Seiersberg-Pirka) unterstützt“, so die Vereinsobleute. „Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit all jenen, die mit dem SC Shoppingcity Seiersberg in Verbindung stehen“, so der Vereinsobmann. Das nächste Heimspiel findet übrigens am 25.10.19 ab 19:00 Uhr gegen den SV Feldkirchen II statt.



NACHBERICHT

Sturm auf den Schilcher

21. September. Um Punkt 10:20 Uhr setzte sich der Rote Blitz - ein Uerdinger Schienenbus Baujahr 1951 der Graz-Köflach-Bahn - mit über 110 Fahrgästen aus Seiersberg-Pirka zum Sturm auf den Schilcher nach Deutschlandsberg in Bewegung. Nach einem Treffen mit dem Flascherzug, bei der Zwischenstation am Bahnhof Preding, ging es mit der 1997 vom Schrottplatz geretteten Kult-Eisenbahn aus den 70er Jahren, mit vollem Schub weiter zum Zielbahnhof nach Deutschlandsberg.

Bürgermeistertreffen

Am Bahnhof Deutschlandsberg erwartete der Deutschlandsberger Bürgermeister Josef Wallner mit einer prickelnden Begrüßungssessenz aus der „Blauen Wildbacher Traube“ die Delegation

und sorgte somit für eine gelungene Einstimmung auf das Fest.

Bei herrlichem Wetter ließen sich die Gäste die Köstlichkeiten aus der Region und feinen Schilchervariationen im geselligen Zusammensein und musikalischer Umrahmung schmecken, bis sich der voll bepackte „Rote Blitz“ um 16:40 Uhr wieder in Richtung Seiersberg-Pirka aufmachte.

Traditionsfahrt im 5 Jahres Rhythmus

Möglich gemacht hat diese Nostalgiefahrt die SPÖ Seiersberg-Pirka rund um Bürgermeister Werner Baumann, Parteiobmann Karlheinz Ploder und dem ehemaligen GKB-Mitarbeiter Franz Strommer, die im 5 Jahres-Rhythmus Ausfahrten mit nostalgischen Fahrzeugen organisieren.



NACHBERICHT

Tag der offenen Tür der FF Seiersberg

Am 22.09.2019 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Seiersberg zum vierten Mal einen Tag der offenen Tür. Eine Fahrzeug- und Geräteausstellung ermöglichte tiefe Einblicke in das ehrenamtliche Feuerwehrleben.

Jedes Jahr wird der Bevölkerung die Notwendigkeit der Feuerwehr sowie die Akzeptanz bezüglich der häufig schallenden Sirenen vermittelt. 120-180 Einsätze im Jahr, verteilt auf jede Tages- und Nachtzeit, werden über diese Sirenen alarmiert. Da die Feuerwehr in Seiersberg rein auf der Freiwilligkeit seiner Mitglieder basiert, ist das Rüsthaus meist unbesetzt. Die Sirenen sind für die Helfer das Signal für einen anstehenden Notfall. Moderne Kommunikationsmittel sind zwar bereits in Verwendung, aber für eine zuverlässige Alarmierung leider noch nicht einsetzbar und ergänzen lediglich die akustische Alarmierung.

Bei zwei Vorführungen stellen die Einsatzkräfte ihre Fähigkeiten zur Schau. Ein Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen mit einer verletzten und eingeklemmten Person, so wie ein Fahrzeugbrand wurden nachgestellt.

Durch das professionelle Auftreten der Mannschaft konnten beide Einsatzszenarien in kürzester Zeit erfolgreich abgewickelt werden. Die Feuerwehr Seiersberg bedankt sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Besuchern.

Besonders erfreulich ist, dass bei dieser Veranstaltung zwei neue Feuerwehrmitglieder aufgenommen werden konnten. Sollten auch Sie ein Teil der Feuerwehr Seiersberg werden wollen, scheuen Sie vor keiner Kontaktaufnahme per Mail zurück (kdo.039@bfvfu.steiermark.at).



NACHBERICHT

Blackout Infoveranstaltung der Gemeinde

Ende September veranstaltete die Gemeinde Seiersberg-Pirka in Kooperation mit dem Zivilschutzverband Steiermark eine Informationsveranstaltung zum Thema Blackout und dessen Folgen in der Kuss-Halle Seiersberg. Rund 200 Gäste informierten sich beim Zivilschutzexperten und Mitglied der FF Pirka, Ing. Peter Jakob aus erster Hand, was passiert, wenn der Strom nicht mehr fließt. Bürgermeister Baumann kündigte in den Abschlussworten einen weitreichenden Zivilschutzplan an, welcher zu Beginn des nächsten Jahres präsentiert werden soll. Dabei hat die Gemeinde bereits viele der wichtigsten Punkte erledigt. So ist beispielsweise die Wasserversorgung der Bevölkerung

und die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften gesichert. Auch mit Privatunternehmen und Vereinen steht der Ortschef bereits in engem Kontakt, um Lösungen für die wichtigsten Bereiche wie Heizung, Wasser und Nahrungsvorsorgung zu gewährleisten. Seiersberg-Pirka bleibt damit Vorreiter im Schutz gegen die Folgen eines Blackouts.



NACHGEFRAGT

Wie funktioniert digitale Datenvernichtung wirklich?

Beantwortet von den Datenvernichtungsprofis von servus.st

In Zeiten des Datendiebstahls haben viele Menschen Angst um ihre Firmendaten und privaten Dokumente. Wir haben bei servus Abfall nachgefragt, was man bei der Entsorgung von Daten beachten sollte.

Redaktion: Was ist das Wichtigste bei der Entsorgung von Daten?

servus: Das Wichtigste ist für uns die absolute Datensicherheit. Sie beginnt schon bei der Abholung und reicht bis zur endgültigen Vernichtung.

Redaktion: Und wie genau übergeben Ihnen Kunden ihre vertraulichen Dokumente?

servus: Unsere Kunden vereinbaren mit uns einen Termin. Wir liefern einen versperren Behälter, in den die Akten oder Datenträger geworfen werden und holen ihn wieder ab.

Redaktion: Und dann?

servus: Wir zerkleinern die

Informationsträger in verschiedenen Vernichtungsstufen bis zur völligen Unlesbarkeit. Wir gehen dabei nach DIN 66399 bzw. ÖNORM S 2109-1 vor.

Redaktion: Für wen empfehlen Sie diese Form der Aktenvernichtung?

servus: Ideal ist unser Service für Behörden und Ämter aber auch für Betriebe. Das können Ärzte sein aber auch Versicherungen, Banken, Steuerberater oder Anwälte.

Redaktion: Welche Dienstleistungen von servus kann man noch buchen?

servus: Wir entsorgen und trennen Baustellenabfälle, Gewerbemüll, Grünschnitt und Küchenabfälle. Zudem bieten wir einen Entrümpelungsservice an sowie einen Event-Service mit mobilen WC-Anlagen, Leihpersonal, Endreinigung und vielem mehr! www.servus.st



Holding Graz & Saubermacher

EXPERTENTIPP

Sturzprophylaxe im Alter -
Physio Seiersberg zeigt, wie's geht

Die ältere Generation ist leider sehr sturz- und damit verletzungsanfällig. Zu den häufigsten Verletzungen bei Stürzen zählen Brüche der Unterarme und des Oberschenkelknochens bzw. Platzwunden im Kopfbereich. Gerade Brüche im Beinbereich können aber schwerwiegende Folgen in diesem Alter nach sich ziehen: Lange Immobilität, schlechtere langsame Wundheilung und Regeneration führen leider oft zu dauernder Bettlägerigkeit im schlimmsten Falle oder auch zu Krücken- oder Rollstuhlabhängigkeit und damit zur Pflegeabhängigkeit. Ein Teufelskreis beginnt!

Vorbeugen und das Stürzen zu vermeiden sowie eine gute Osteoporosetherapie (-> Gehen Sie zum Arzt Ihres Vertrauens!) sind die besten Tipps, um diesen Teufelskreis gar nicht zu beginnen!

Übungen zur Verbesserung des Gleichgewichts, welche bei regelmäßiger Anwendung nachweislich durch eine Vielzahl von Studien belegt, die Sturzgefahr reduzieren:

1. Täglich 10 Sekunden auf einem Bein stehen. Wer sich dabei schwer tut, hält sich dabei bei einer Wand oder einem Sessel an, wer sich leicht tut, schließt dabei die Augen!

2. Stehen auf einer Wackelscheibe: Nur für Geübtere, bitte immer nur an einer Wand üben!

3. Schrittkombinationen üben: Auf einer geraden Strecke zuhause oder draußen machen Sie 10x hohe Storchenschritte, 10x "Auf einer Linie balancieren", 10x über Kreuz gehen, 10x laaaaaange weite Schritte machen.

Weitere Tipps: Achten Sie auf gutes Schuhwerk, vermeiden Sie zuhause Stolperfallen wie Teppiche und herumliegende Sachen, stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Medikamente für Osteoporose, Schwindel und Blutdruck sowie Blutzucker regelmäßig nehmen und gut eingestellt sind. Auch Beleuchtung und eine



gute Brille helfen, Stolperfallen nicht zu übersehen.

Das Team von Physio Seiersberg wünscht viel Erfolg beim Nachtturnen und ist auch persönlich gerne für Sie da.

Physio Seiersberg
Shoppingcity Seiersberg 1,
Office Ebene
Tel.: 0650 / 51 38 300
www.physio-seiersberg.at

physio **S**eiersberg

NEUER ARZT

Ästhetische Medizin nun auch
in Seiersberg-Pirka

Im Sommer eröffnete Dr. Manfred Nothnagel seine Ordination für ästhetische Medizin in den Räumlichkeiten von Frau Dr. Langner-Wegscheider in Seiersberg-Pirka. Er bietet Patientinnen und Patienten ein umfassendes Angebot aus dem Bereich der Schönheitsmedizin. Ziel ist nicht die Veränderung der Persönlichkeit, sondern die Beibehaltung eines jüngeren, schöneren Ichs. Grundsätzlich gilt für Dr. Nothnagel: Nicht die maximale Ausreizung aller verfügbaren chirurgischen und medizinischen Möglichkeiten mit zahlreichen negativen Beispielen ist das Thema, sondern das Zurückdrehen der Zeit und der Alterungsprozesse.

Effektive Behandlungsmethoden ohne Skalpell

Der Trend zu effektiven medizinischen Schönheitsbehandlungen ohne Skalpell setzt sich immer mehr durch. Als Facharzt für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie – mit hohem anatomischen Wissen – bietet er nur nachweislich funktionierende und bestens erprobte Therapiemethoden an.



Die Rejuvenation (Verjüngung) in der ästhetischen Medizin

Diese erstreckt sich von Faltenunterspritzungen über Verjüngungstherapien für das Gesicht, bis hin zu Behandlungen gegen Haarverlust. Aber auch für die Behandlung zahlreicher anderer Körperpartien und Problemzonen sind Sie bei Dr. Nothnagel in besten Händen. Ein besonderer Schwerpunkt der Ordination liegt in der Verwendung von modernsten Laser-, IPL- und Radiofrequenzanwendungen. Sollten Sie sich schon einer ästhetischen Behandlung unterzogen haben und mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein, kann Herr Dr. Nothnagel korrigierend eingreifen.

Auch Männer kommen hier zum Zug.

Das berühmte Zitat aus Torbergs Tante Jolesch (Männer



und Affen) ist schon lange überholt. Immer mehr männliche Patienten finden den Weg zu ästhetischen Behandlungen. Von Laserhaarentfernungen und Narbenbehandlungen bis hin zum Wunsch nach einem frischeren Aussehen.

Freude, Wohlbefinden und Schönheit schenken

Mit einem Gutschein für eine Behandlung aus der ästhetischen Medizin machen Sie mit Ihrem nächsten Geschenk alles richtig.

Dr. Nothnagel freut sich auf Ihren Besuch. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Dr. Manfred Nothnagel – Ordination für ästhetische Medizin

Hagenbuchstraße 1, 8054 Seiersberg-Pirka bei Dr. Langner-Wegscheider
Terminvereinbarung & Information: 0664 16 66 978
www.aesthetik-nothnagel.at

VORBEUGEN STATT JAMMERN

Turnen Sie sich fit mit
Bodybalance!

Jeden Mo. 18.30-19.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik
Beginn: 7.10.2019
Rüsthaus FF Pirka- Windorf
10 Einheiten € 60,00
Einzelstunde € 6,00
Infos: Petra Schlacher
Tel. 0676 303 90 44



SENIORENZENTRUM

Volkshilfe unterstützt im
Alltag und bietet Jobs

Den Menschen ein Altern in Würde in ihrer gewohnten Umgebung ermöglichen, sie in Ihrer Selbständigkeit unterstützen ist das Ziel der HeimhelferInnen der Volkshilfe Graz-Umgebung.

HeimhelferInnen in Seiersberg-Pirka sind für Sie da!

Das Team unterstützt dabei, auch im Alter ein selbständiges Leben zu führen, hilft bei der Haushaltsführung, unterstützt bei der täglichen Körperpflege und dem Weg zum Arzt.

Für genauere Auskünfte zum gesamten Leistungsangebot der Volkshilfe kontak-

tieren Sie das Team.

MitarbeiterInnen gesucht

Sie wollen sich beruflich verändern? Die Volkshilfe in Seiersberg-Pirka sucht MitarbeiterInnen, um der immer größer werdenden Nachfrage an Betreuungsmöglichkeiten zuhause gerecht zu werden.

Informationen und Kontakt: Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg-Pirka Tel. 0316 / 28 65 29 0

E-Mail: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

Informationen und Kontakt:

Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg-Pirka
Tel. 0316 / 28 65 29 0
E-Mail: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

Sa. 19. Oktober 2019 Ort: KUSS Halle	19:00 Uhr Konzert des Singkreis Gedersberg Veranst: Singkreis Gedersberg	Info: Frau Goldberger
Sa. 19. Oktober 2019 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	Stockturnier Landesmeisterschaften Veranst: ÖKB	Info: Peter Paulitsch
Sa. 26. Oktober 2019 Ort: Dorfplatz Pirka	10:00 Uhr Genusswandern & ORF Stmk. Frühschoppen Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Gemeinde 0316 28 21 11
Do. 31. Oktober 2019 Ort: Jugendzentrum Seiersberg	15:00 Uhr Silent Halloween Veranst: Sofa	Info: Szene Seiersberg-Pirka 0316 25 55 05
Sa. 16. November 2019 Ort: KUSS Halle	PSV Ball Veranst: Polzeisportvereinigung	Info: PSV
Fr. 29. November 2019 Ort: Alte Maut Halle, Haushamerstr. 20	Saisonstart der Kunsteislaufhalle Veranst: ESV Alte Maut Seiersberg	Info: Peter Ehgartner 0664 355 46 12
Sa. 30. November 2019 Ort: ASZ	8:00 Uhr Feuerlöscherüberprüfung Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Michael Frommwald
Sa. 30. November 2019 Ort: KUSS Halle	19:30 Uhr Musikverein in Concert Veranst: Musikverein Seiersberg-Pirka	Info: Musikverein
Sa. 30. November 2019 Ort: Haushamerplatz	16:00 Uhr Christbaumbeleuchten Veranst: Kulturausschuss	Info: Hannes Sticker 0664 83 084 04
So. 01. Dezember 2019 Ort: Dorfplatz Windorf	16:00 Uhr Einklang in den Windorfer Advent Veranst: Windorfer Dorfgemeinschaft	Info: Josef Fuchs 0676 61 46 925
So. 01. Dezember 2019 Ort: Florianikirche	17:00 Uhr Adventstunde Veranst: Singkreis Gedersberg	Info: Singkreis Gedersberg
Do. 05. Dezember 2019 Ort: Dorf Windorf	Krampuslauf Veranst: Windorfer Dorfgemeinschaft	Info: Josef Fuchs 0676 61 46 925
Sa. 07. Dezember 2019 Ort: KUSS Halle	20:00 Uhr Covergirls Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Hannes Sticker 0664 83 084 04
Mi. 11. Dezember 2019 Ort: Turnsaal der VS Pirka	20:00 Uhr Die Gimpel - Gloggi & Schicho Veranst: GR Werner Koch	Info: Werner Koch 0676 63 50 063
So. 22. Dezember 2019 Ort: Pfarrkirche	17:00 Uhr Adventkonzert Veranst: Cantichorum	Info: Isabella Moser-Pein 0664 530 8104

JUBILÄUM

10 Jahre Wandergruppe

Jeden letzten Donnerstag im Monat brechen wir seit nunmehr 10 Jahren zu Wanderungen von 3-3,5 Std. in der näheren Umgebung auf, so Adi Hofmann, Initiator und Bergfex der Wandergruppe Seiersberg. Am Ende des Jubiläums-Jahres gibt es keinen Donnerstag, so Hofmann, deshalb wird kurzerhand Bauernsil-

vester am 30.12. gefeiert. Infos zur den nächsten Zielen und zur engagierten Gruppe unter Tel. 0664 2031633. Wir wünschen weiterhin unfallfreie Wanderungen.



MUSIKVEREIN SEIERSBERG - PIRKA
Gründungsjahr 1956

**MUSIKVEREIN
IN CONCERT
2019**

So schön...
...ist Blasmusik!

30. November
Einlass ab 19 Uhr **19:30 Uhr**
KUSS Halle Seiersberg-Pirka
musikalische Leitung | Joachim Krottmaier
Eintritt: Freiwillige Spende



HIGHLIGHT IM DEZEMBER

Weihnachtskonzert der Cover Girls

Ein Weihnachtskonzert der Cover Girls, versehen mit Glitzer, Glamour und viel Charme lässt die Konzertbesucher in eine Welt der Harmonie reisen. Mit dem Swing im Blut stellen die drei Cover Girls die wunderbar-

ten Weihnachts-Klassiker der 20-er bis 40-er Jahre in den Mittelpunkt der fröhlichen Einstimmung zum schönsten Fest des Jahres. Info auf www.thecovergirls.at. Tickets sind ab 18. Oktober im Gemeindeamt erhältlich.

SINGKREIS GEDERSBERG
präsentiert

Hits 30
aus Jahren

19.10.19

KUSS-Halle
Seiersberg-Pirka

19:00 Uhr
Eintritt freiwillige Spende

Musikalische Leitung: Alexey Pivovarskiy

www.singkreis-gedersberg.at

AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

Ärzte-Bereitschaftsdienst unter 0316 141 erreichbar

Der Bereitschaftsdienst kann am Wochenende von Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Der Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt um 19:00 Uhr des dem Feiertag vorangehenden Tages und endet um 07:00 Uhr des dem Fei-

ertag folgenden Tages. Er ist ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen.

MitarbeiterIn gesucht

Das **Pflegeheim Kirschenhof** in der Rauscherstraße verstärkt sein Team im **Bereich Hauswirtschaft**. Interessierte werden gebeten sich unter 0316/28 26 72 zu melden.

Notrufnummern

Gesundheitsberatung	1450
Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	0316 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Ordnungswache	0664/ 85 70 132
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagsschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29

Trauungstermine in Seiersberg-Pirka

Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11 und auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete

Termine / Öffnungszeiten

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Klaus unter der Nummer 0316/28 21 11-31.

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12.00 Uhr

Anwaltliche Beratung 0316 / 22 59 55

durch KAPP & Partner
im Büro Tourismusverband
Details auf Anfrage

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Premstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 22.10.2019	von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 19.11.2019	von 15:00 - 18:00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12.00 - 18.00 Uhr
--------------	-----------------------